

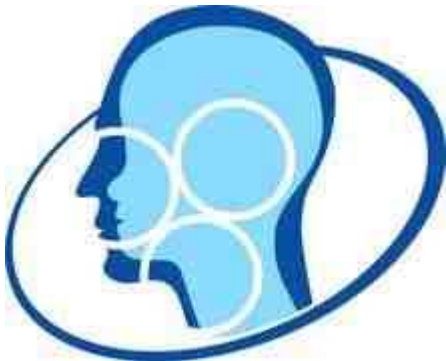
# 9. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme

Samstag, 26.02.2011

Hochschule für Musik und Theater  
"Felix Mendelssohn-Bartholdy"

Singende Kinder - Glückliche Lehrer?  
Exemplarische Befunde  
aus der Begleitforschung zum Grundschulprojekt  
"Jedem Kind seine Stimme"  
(Musikschule Neuss, Direktor: Reinhard Knoll)

Tanja Kosubek, M.A., Prof. Dr. Heiner Barz  
Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf



A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Heinrich Heine". The signature is written in a cursive style and is positioned above a grey rectangular box.

HEINRICH HEINE  
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Martina Kessel  
Bertram Müller  
Tanja Kosubek  
Heiner Barz (Hrsg.)

Zum Programm  
»Take-off: Junger Tanz«

# Aufwachsen mit Tanz

Erfahrungen aus Praxis, Schule  
und Forschung



# Evaluationsdesign

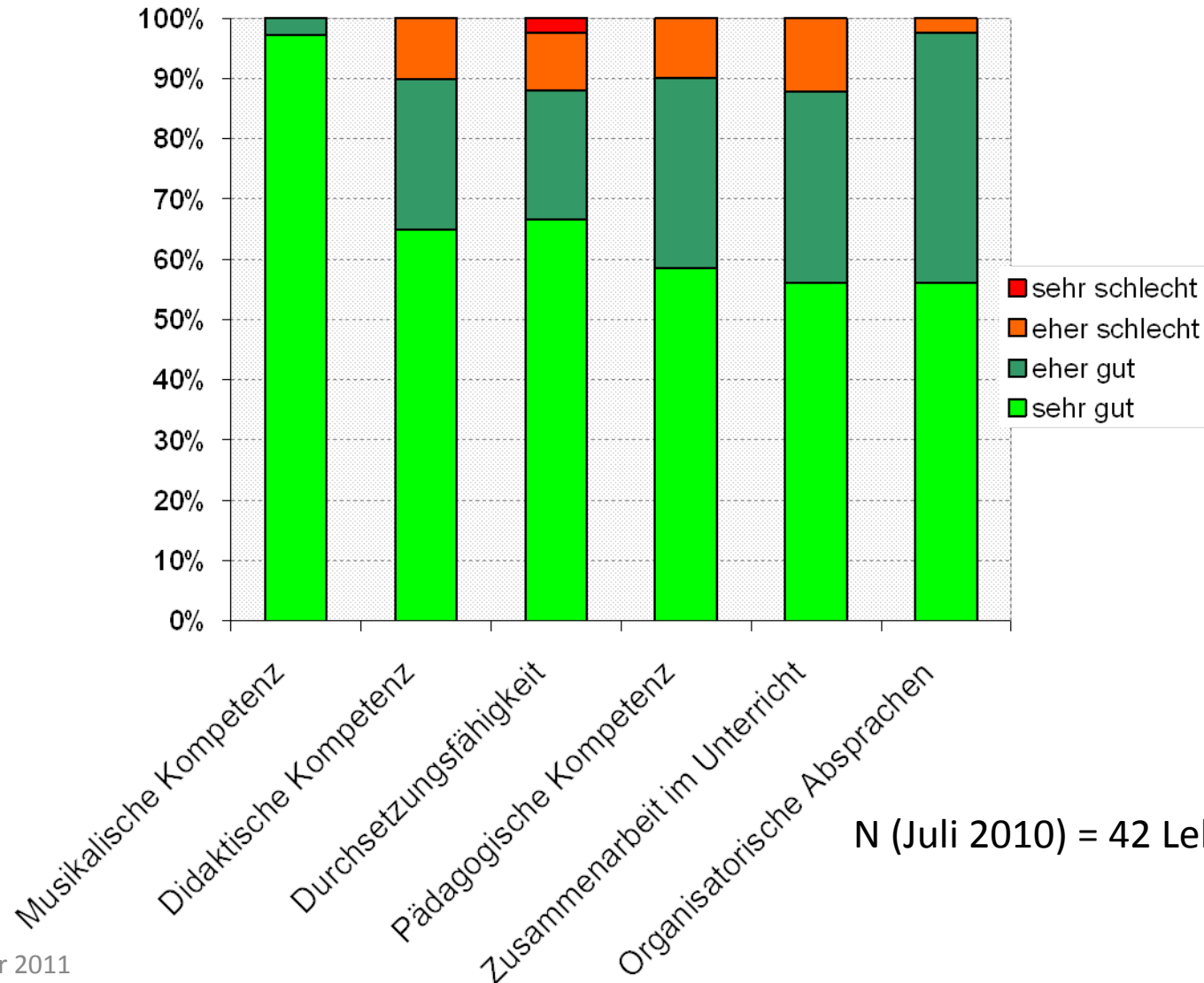


# Streit um den Mozart-Effekt: Eine neue alte Diskussion

Im Januar 2005 beschloss die Londoner U-Bahn, 35 Stationen mit klassischer Musik - darunter auch Mozart - zu beschallen. Ein 18-monatiger Test an vier Stationen hatte ergeben, dass die körperlichen und verbalen Angriffe durch Jugendliche um 33% abgenommen hatten.

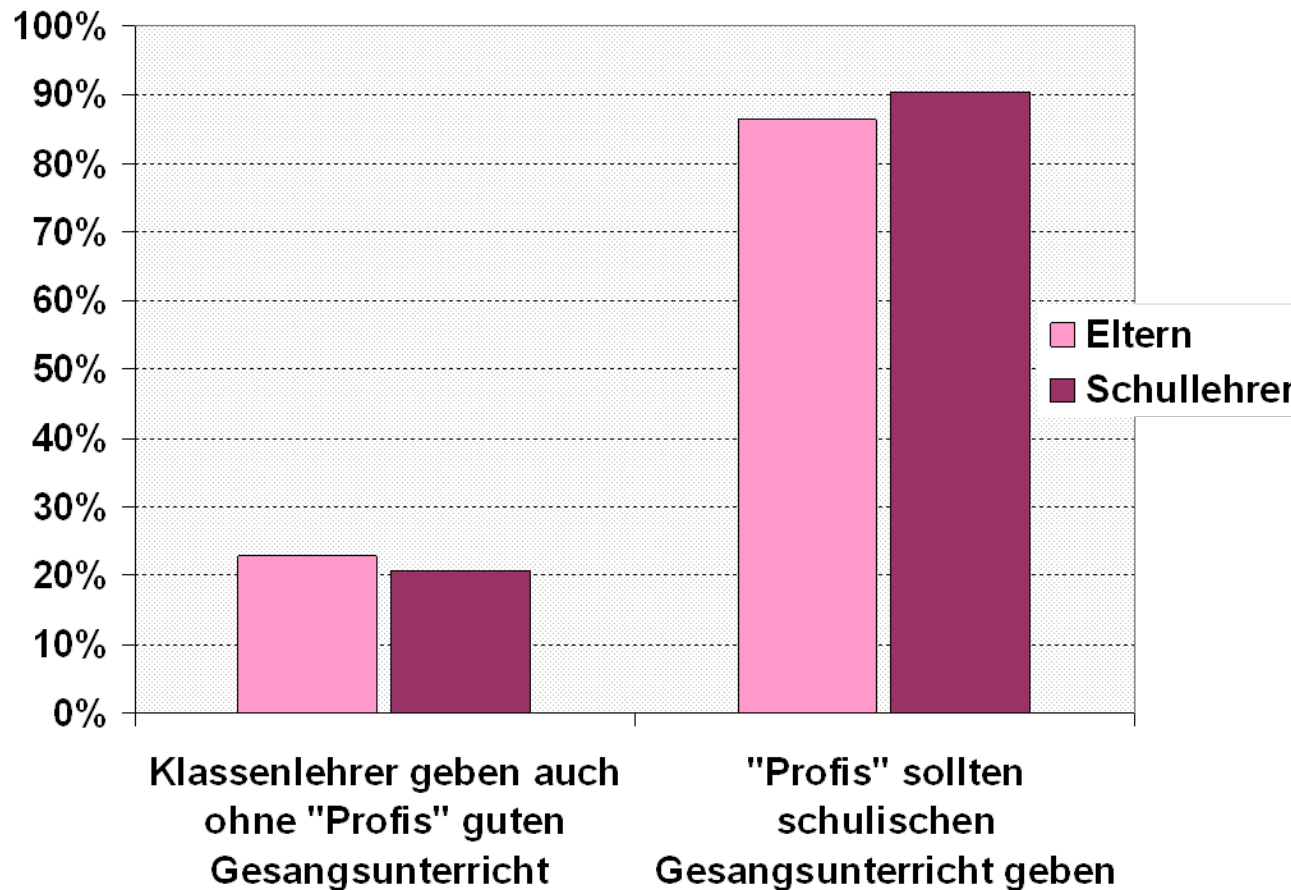
Wunderbare Macht der Musik? [...] Die U-Bahn-Betreiberfirma Metronet bietet eine weit nüchternere Deutung: „Die Musik hat die Anzahl herumhängender Jugendlicher in den Stationen reduziert, vermutlich weil es für sie ‚uncool‘ ist, in der Nähe dieser Musik zu sein.“  
(Quelle: Komponistenforum)

# Bewertung der Gesangspädagogen durch die Lehrerinnen



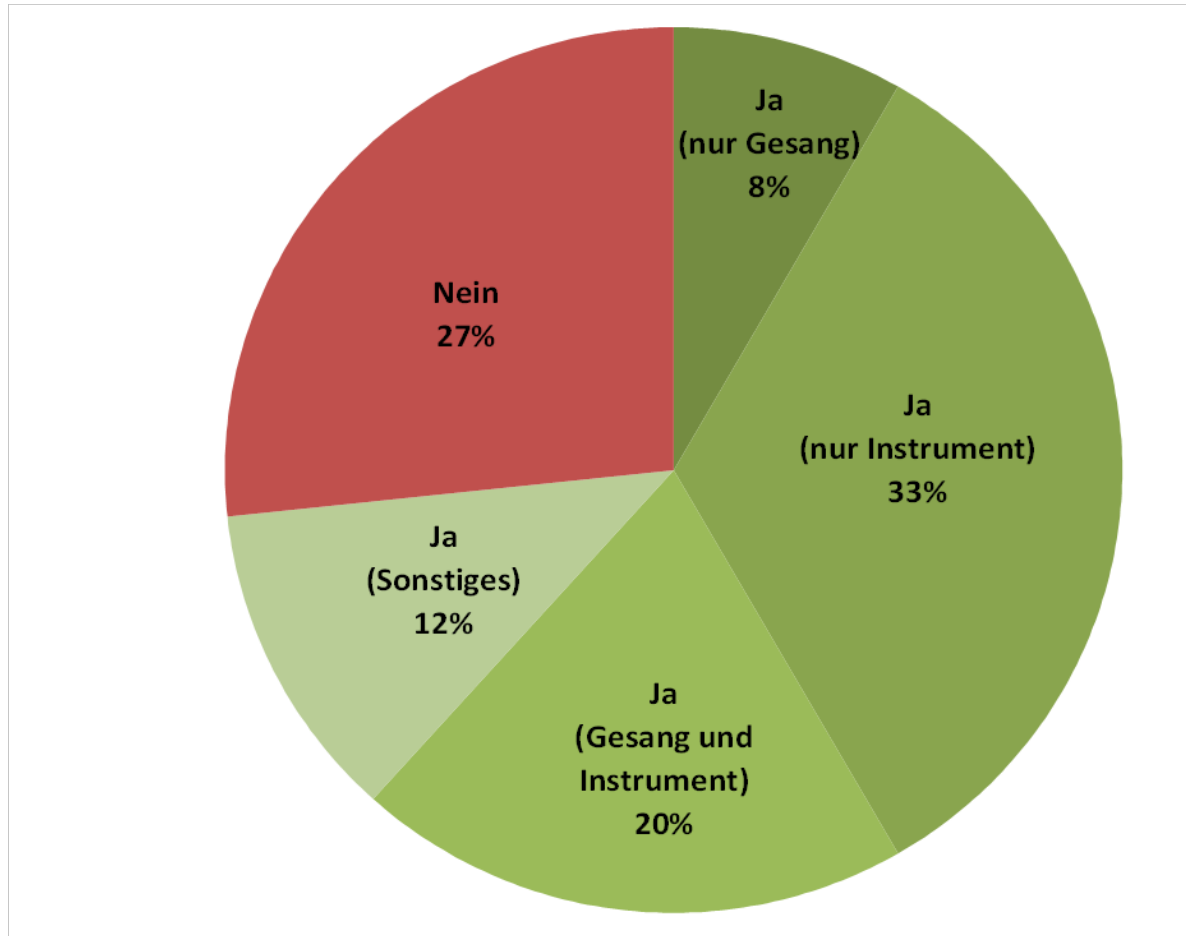
N (Juli 2010) = 42 Lehrerinnen

# Wer soll Gesangsunterricht in der Grundschule geben?



November 2009, N = 192

# Bezug der Lehrerinnen zur Musikpraxis



(November 2009)  
N = 61 Lehrerinnen

# JeKiSti als Motivation und Fortbildung

"Was mich immer so fasziniert, ist wirklich die **Kreativität** des Gesangspädagogen und die **Begeisterung**, die der transportiert und die der auf die Kinder und auf mich und auch auf die anderen überträgt. Das finde ich so toll." (L)

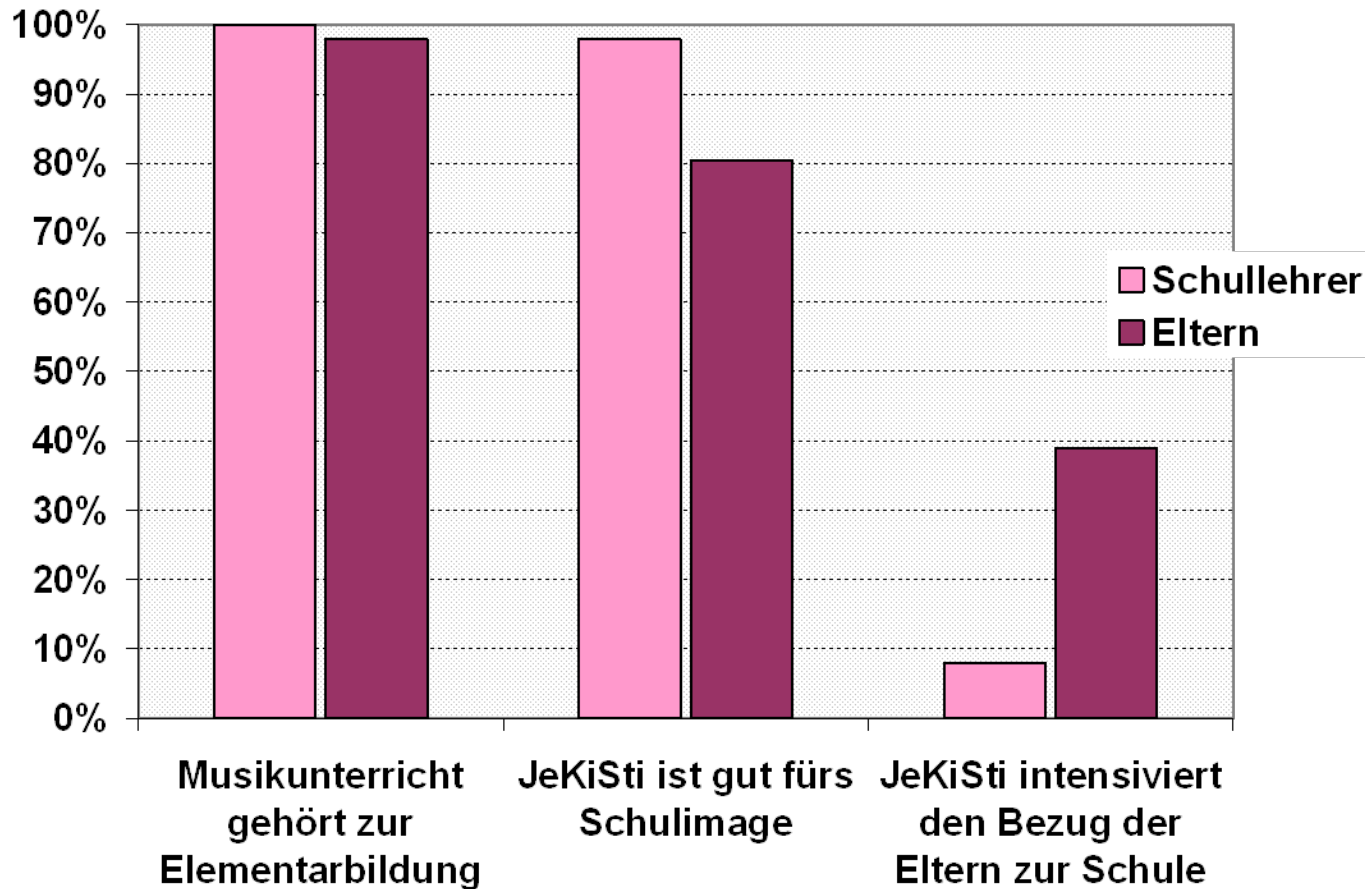
„Einem Grundschullehrer, der keine Musik als Fach studiert hat und aber Musik unterrichten muss, würde das nicht so **kompetent** vermitteln. Und insofern ist das eine **Bereicherung für den Lehrer**, der mit jemandem zusammenarbeitet, der sich da sehr gut auskennt“ (L).



# Grenzen der Belastbarkeit?

"Was auffällt an der Organisation: Ich frage mich, ob man das für die einzelnen Gesangspädagogen vielleicht ein bisschen reduzieren kann, denn unser **Gesangspädagoge weiß** zum Teil echt **nicht mehr, wo ihm der Kopf steht**. Er ist mit Engagement und Begeisterung dabei, aber ich glaube, das ist **belastungstechnisch** bei ihm jetzt **ein bisschen viel**, weil er an so vielen Schulen ist."  
(L).

# JeKiSti und School-Commitment



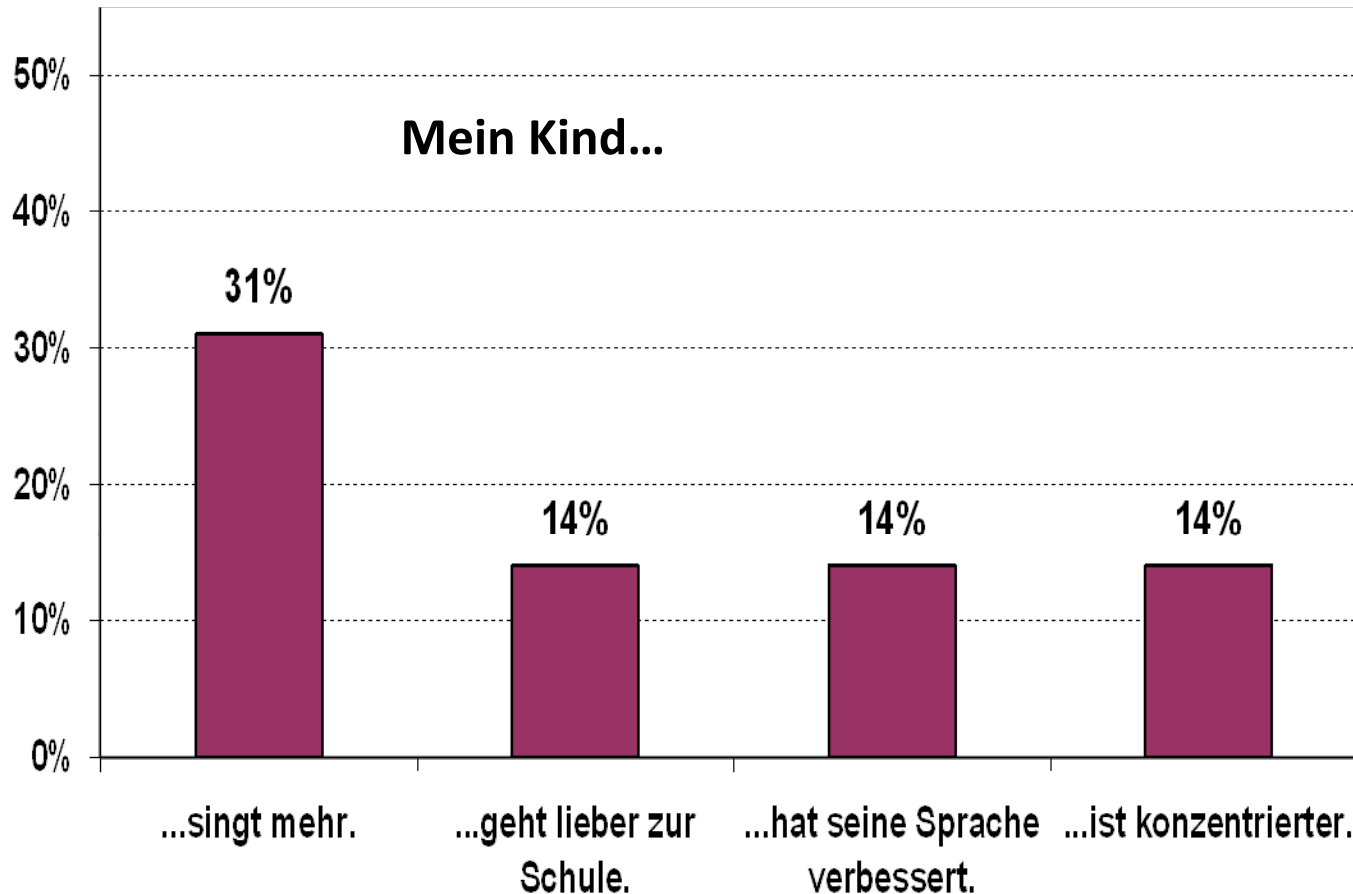
# Welche Veränderungen gibt es durch JeKiSti? – Wahrnehmung der Lehrerinnen

„Der **Gesang hat sich** sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen sehr **verbessert**. Die **Bewegungsfreude** ist deutlich zu spüren. Die Freude am Gesang wird den SchülerInnen spürbar vermittelt.“

„Fast alle Jungen wurden motiviert, laut und deutlich alleine zu singen und sich zu bewegen, bei Bewegungsspielen tanzen. Selbst sehr **zurückhaltende Mädchen sangen** zum Ende des Schuljahres **vor der Klasse**.“

„Alle **Kinder** haben sich gesanglich enorm verbessert und **kommen innerlich besser zur Ruhe**.“

# Welche Veränderungen gibt es durch JeKiSti? – Wahrnehmung der Eltern



Juli 2010, N = 117 Eltern

# Welche Veränderungen gibt es durch JeKiSti? – Wahrnehmung der Kinder I

„Ich **bin** irgendwie **netter geworden.**“ (m)

„Morgens bin ich manchmal noch verschlafen. Und bei JeKiSti macht man so viel mit Bewegungen und dann **bin** ich **einfach fitter** und kann die anderen Sachen auch **besser bearbeiten.**“ (w)

„Ja ich glaube ich **singe jetzt mehr**, weil jedes Mal wenn ich von der Schule zurück nach Hause gehe, singe ich ganz viel.“ (w)

# Welche Veränderungen gibt es durch JeKiSti? – Wahrnehmung der Kinder II

„Am Anfang war hier der kleine F. nicht so gut **im Singen** doch jetzt hat der sich **reichlich gut verbessert.**“ (m)

Hat sich durch JekiSti etwas verändert? „Nee, eigentlich nicht. Nicht mit den Lehrern - aber mit der Stimme. Also **dass ich höher und tiefer singen kann.**“ (m)

# Musik: Selbstzweck oder Mittel zum Zweck - Welcher Person stimmen Sie zu?

## Person B:

„Musik und Kunst sollten nicht nach ihrer Verwertbarkeit für den Arbeitsmarkt beurteilt werden. Die Schule sollte für alle Kinder musische Angebote machen – weil Musik und Kunst einfach zum Leben dazu gehört.“

## Person A:

„Durch Musik und Gesang können Kinder prima Konzentration und Disziplin üben. Darum brauchen wir musischen Unterricht in der Schule: Weil die Kinder dadurch einen Nutzen für andere Fächer und das spätere Arbeitsleben haben.“

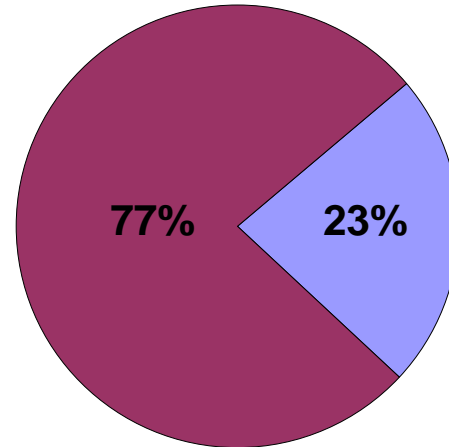
# Musik: Selbstzweck oder Mittel zum Zweck

## - Welcher Person stimmen Sie eher zu?

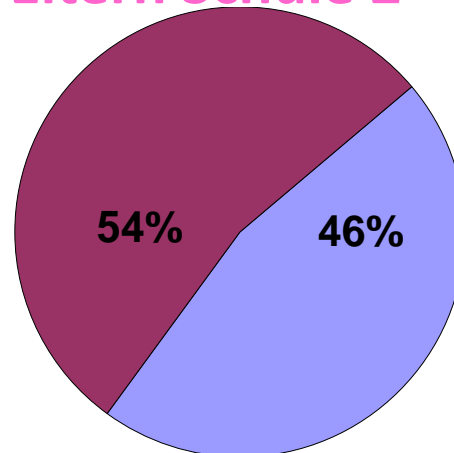
### Person B:

„Musik und Kunst sollten nicht nach ihrer Verwertbarkeit für den Arbeitsmarkt beurteilt werden. Die Schule sollte für alle Kinder musische Angebote machen – weil Musik und Kunst einfach zum Leben dazu gehört.“

### Eltern Schule 1



### Eltern Schule 2



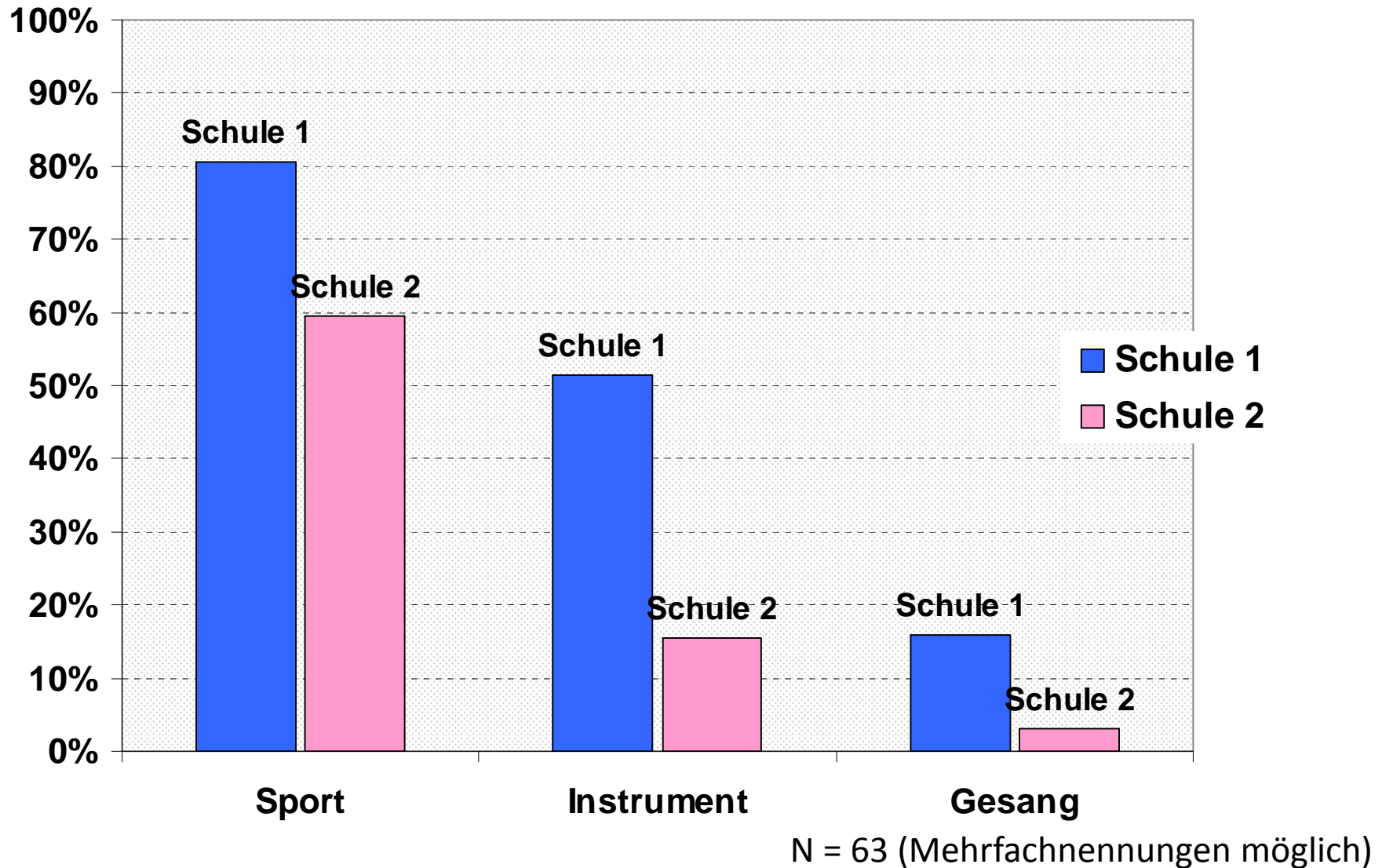
### Person A:

„Durch Musik und Gesang können Kinder prima Konzentration und Disziplin üben. Darum brauchen wir musischen Unterricht in der Schule: Weil die Kinder dadurch einen Nutzen für andere Fächer und das spätere Arbeitsleben haben.“

November 2009, N = 63 Eltern von zwei der befragten Schulen



# Eltern: Freizeitaktivitäten der Kinder



# Eltern: Akzeptanz von JeKiSti

„Ich möchte, dass mein Kind auch im nächsten Schuljahr ergänzenden Gesangs- und Instrumentalunterricht durch das Projekt erhält.“

Schule 1: Zustimmung („ja“ oder „eher ja“) 100 %

Schule 2: Zustimmung („ja“ oder „eher ja“) 97%

N = 63

- **Durch JeKiSti erreicht Gesangsunterricht Kinder aus „kulturfernen“ Familien und trifft dort auf hohe Akzeptanz**
- **JekiSti-Angebot als wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit in Kunst und Kultur**

# Diskussion

- Neue Lehrer braucht das Land? Musik und Kunst als obligatorische Bestandteile der Lehrerbildung?

Und/oder

- Verstärkt authentische Künstler, Sänger, Tänzer, Musiker in die Schulen holen?

**Vielen Dank!**